

Mittwoch, 9. September 2020

Wandel in Profen mitgestalten – eine Region in Bewegung

Wie soll die Region um Profen in den nächsten 20 bis 25 Jahren aussehen? – Dazu wird am 14. Oktober 2020 um 18 Uhr ein Konzeptforum mit Bürgerbeteiligung im Bürgerhaus Hohenmölsen stattfinden, zu dem der Burgenlandkreis und der Landkreis Leipzig Bürgerinnen und Bürger des Mitteldeutschen Reviers einladen. Ziel ist es, beim bevorstehenden Strukturwandel möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen, die Chancen zu erkennen und Wandel positiv zu gestalten. Zur Erarbeitung eines Konzepts, das im Herbst 2021 vorliegen soll, werden mehrere öffentliche Foren stattfinden. Die Einbindung Vertreter aus Gesellschaft, Tourismus und Wirtschaft, sichert die Wahrung aller Interessen.

- „Die Umsetzung des beschlossenen Kohleausstiegs wird die Arbeits- und Wirtschaftswelt im Burgenlandkreis grundlegend verändern. Lebensqualität und Mobilität zu sichern, Tourismus und Umwelt zu entwickeln, sind nur einige der zentralen Aufgaben für die kommenden Jahre. Oberstes Ziel muss sein, den Menschen vor Ort eine gute Perspektive für die Zeit nach der Kohle zu bieten“, so Götz Ulrich.

Der Burgenlandkreis hat sich in Kooperation mit den Städten und Gemeinden Teuchern, Hohenmölsen, Zeitz, Elstertrebnitz, Lützen, Elsteraue und Pegau sowie der Innovationsregion Mitteldeutschland zur Erarbeitung eines gemeinsam getragenen Leitbildes für eine koordinierte Regionalentwicklung der Bergbaufolgelandschaft entschieden. Im

- Länderübergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept (LüREK) werden die räumlichen und infrastrukturellen Potenziale der anliegenden Kommunen und Landkreise betrachtet und bewertet. Ziel des zu erarbeitenden Konzepts ist die Entwicklung einer klaren, regional abgestimmten Handlungsstrategie.

Eine Anmeldung kann über den Projektpartner Wenzel und Drehmann telefonisch unter 03443 284390 oder unter luerek@wenzel-drehmann-pem.de erfolgen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung für eine Teilnahme unerlässlich ist.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Steven Müller-Uhrig

Telefon: 03445 73-1004

Telefax: 03445 73-1296

Email: pressestelle@blk.de

PRESEMITTEILUNG